

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 52

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Auch im neuen Jahr wird die Schweizer-Annoncen A.-G. jeden Insertionsauftrag prompt und zuverlässig erledigen. Wenn Sie inserieren, stehen Ihnen unsere Fachleute gerne zu Diensten. Sie beraten Sie bei Aufbau der Inserate, gehen Ihnen mit Entwürfen, Ideen und Texten gerne an die Hand und helfen Ihnen bei der Wahl der zweckmässigsten Insertionsorgane. Die Schweizer-Annoncen A.-G. hat 33 Jahre Erfahrung und Praxis hinter sich. Wer zielbewusst inserieren will, bediene sich unserer Organisation.

SCHWEIZER-ANNONCEN A.-G.

Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition
Schauplatzgasse 28, Bern, mit Filialen in der ganzen Schweiz.
Telephon 2.33.52

Prosit Neujahr

12

Nouvel-An

Lunch à Fr. 5.—

Crème à la Reine

Truites de Rivière au bleu
Beurre noisette
Pommes au sel

Filets de boeufs piqué
à la jardinière
Pommes croquettes
Salade

Mince-Pie

Alfred Daetwyler, Traiteur, Bern

Bürgerhaus Bern

Tel. 2 46 31

Neuengasse 20. 2 Min. vom
Bahnhof

empfiehlt seine auserlesenen
Neujahrsmenus

à Fr. 5.50, 4.50, 3.50, 2.80

Grosse Sylvesterfeier
Orchester Elite

Bärzelitag Tanz

Hotel Bären Bern Rest. Bärenstube

Unser Neujahr-Menu 12—14 Uhr. Couvert à Fr. 8.—

Crème aux Morilles

Truites au bleu

Sc. beurre, pommes nature
Poularde Suisse rôtie
et truffée, garnie au Primeur

Salade Coeur de Valais

Asperges du Valais

Sauce Mousseline

Vacherin glacé aux Abricots

Fruits

Mit höflicher Empfehlung und
herzlichem Neujahrswunsch

Fam. Marbach.

Du Théâtre

Restaurant Tea-Room
Thalgateplatz 7, Bern

Nouvel-An Lunch

à Fr. 7.—

Le Homard Norvégienne
Sec. Mousse d'Or

Le Consommé les Trois Filets
Le Caneton de Nantes aux
Cerises

Les Pommes Noisettes

La Salade Endive belge
Les petits pois fine Fleures
à la française

Le Biscuit glacé Marie Brizard
La Corbeille de Friandises

Wiener- Café

Gemütliche Räume, Billard,
Stimmungs-Kapelle im Bierkel-
ler, Zeitungen u. Zeitschriften
in grösster Auswahl. Reich-
haltige Tageskarte, alle Ge-
tränke in bester Qualität und
mässigen Preisen.

MENU à Fr. 6.—

Mousse de foie gras à
la Parisienne

Fausse Tortue Claire

Truites au bleu Se Mousseline
Pommes vapeur

Poularde de Bresse rôtie

Pointes d'Asperges Royal

Pommes Mignonnettes

Salade Bruxellais

Cigne du Nord Lohengrin

Friandises

Rest. Brauner Mutz, Bern

Neujahr-Menu Fr. 6.50

Potage Tortue claire

Truite pochée garnie

Sauce Hollandaise

Châpon de Bresse

Petits pois fines fleurs

Pommes Chips

Salade

Asperges Milanaise

Viande séchée du Simplon

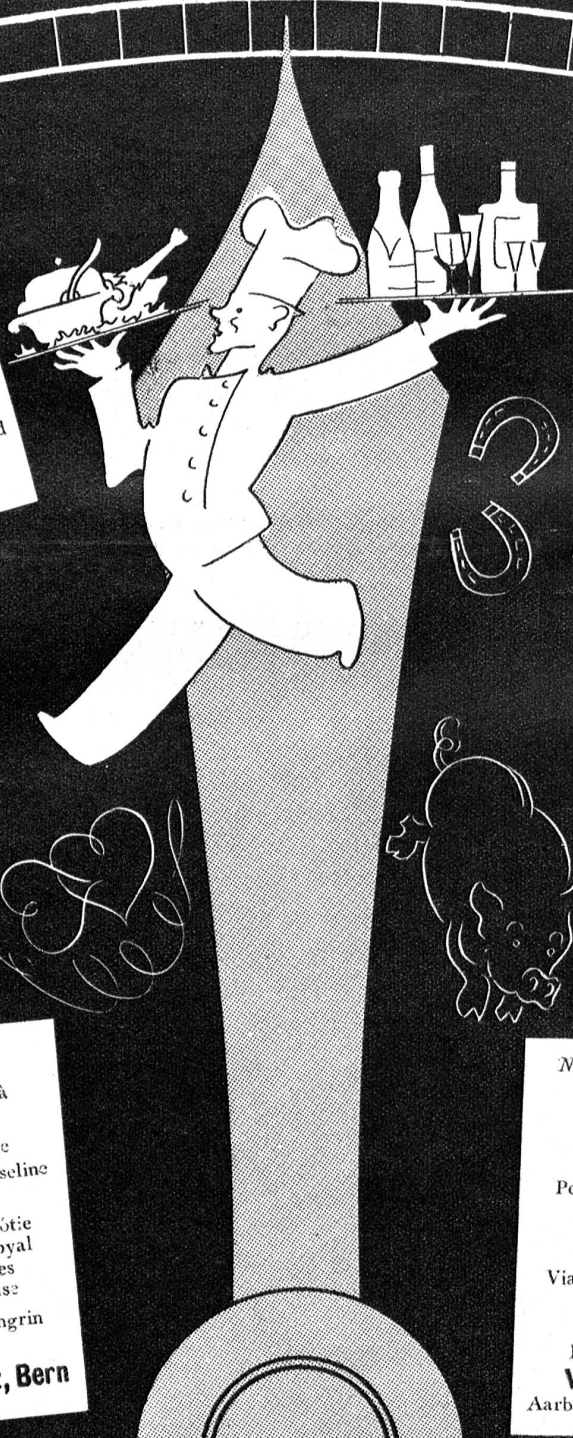
Pêches Melba

Friandises

Hotel Restaurant zum

WILDEN MANN

Aarbergg. 41, Tel. 2 31 41





Die Berner Woche

ist die älteste, heute noch bestehende bernische Familien-Zeitschrift. Seit 29 Jahren hat sie, ohne irgendwelche staatliche oder private Subventionen in Anspruch zu nehmen, ihren Zielen und Aufgaben gerecht zu werden versucht. Und mannigfachen Gefahren zu Trotz ist es ihr immer wieder gelungen, Wirren einer ereignisreichen, energiegeladenen Zeit zu überstehen: Fürwahr ein vollgültiger Beweis ihrer Daseinsberechtigung!

Die Berner Woche

ist politisch und konfessionell vollständig neutral. Das will nun nicht heißen, daß sie eine Stellungnahme zu aktuellen bernischen oder eidgenössischen Tagesfragen ablehnt. Wenn aber die Zeitschrift Ansichten über die schwebenden Probleme vaterländischer Politik und Kultur darlegt, so tut sie es, um ihrer Leserschaft durch eine sachliche, von Feinerlei Interessen getriebene Orientierung die Möglichkeit der Bildung eines eigenen Urteils zu bieten.

Die Berner Woche

steuert zudem einen wertvollen Beitrag zur tatkräftigen Arbeitsbeschaffung bei. Gibt sie doch alljährlich ansehnliche Summen aus und schafft dadurch Druckern, Schriftstellern, Photographen, Graphikern usw. Arbeit und Verdienst. Auch unter diesem Gesichtspunkt ist es eine Tat praktischer Solidarität, die Zeitschrift dem Berner Volke zu erhalten.

Die Berner Woche

stellt sich vorbehaltlos in den Dienst des Berner Volkes. Vertiefung und Verbreitung bernischer Eigenart, in Schrifttum und Kunst, ist ihr Programm. Am 20. Januar 1911, dem Erscheinungstag der ersten Nummer der Zeitschrift, faßten die Gründer deren Aufgabe in den folgenden Worten zusammen: „Aus der Flut der täglichen Ereignisse möchte die ‚Berner Woche‘ das herausgreifen, was uns Schweizer, was uns Berner interessiert. Das verweist in erster Linie auf das Urwüchsigste und Angestammteste hin.“ Dieses Programm gilt heute wie ehemals.

Wir gelangen deshalb auch an Sie: Unterstützen Sie unsere Bestrebungen, indem Sie die „Berner Woche“ abonnieren, sei es für Sie oder Ihre Familie, sei es für Verwandte, Bekannte oder Freunde. Empfehlen Sie die Zeitschrift weiter, wenn Sie Ihnen zufällt! Teilen Sie uns mit, welche Aenderungen, Wünsche und Anregungen Sie für die zukünftige Ausgestaltung vorschlagen; denn nur so ist es möglich, die „Berner Woche“ als das zu wahren, was sie sein soll: eine bodenständig-bernische Volkszeitschrift!

Dieser Nummer liegt ein Einzahlungsschein für Ihr Abonnement pro 1940 bei. Wir bitten Sie, wenn möglich den ganzen Abonnementsbetrag einzuzahlen; dadurch werden uns und Ihnen überflüssige Spesen erspart. Außerdem erhalten Sie in diesem Falle einen praktischen Wandkalender. Abonnenten, die den Abonnementsbetrag bereits einbezahlt haben, wollen den beiliegenden Einzahlungsschein vernichten.

Für Ihre Aussteuer nur
Qualitäts-

Leinen
Halbleinen, Baumwolltuch etc.

Für Ihre Wäsche ein gediegenes
Monogramm

Leinen & Stickereien A.-G.
Bern, Kramgasse 18
2. Stock Tel. 2 46 60.

Nur die

Bernina
Nähmaschine

wird Sie mit ihren Vorteilen befriedigen.

König & Bielser
Mirschngraben 2, Bundesfeldstrasse 21, Bern

Charcuterie Gaffner & Cie., Bern

Spitalgasse 23, Tel. 2 71 51, empfiehlt ihre Spezialitäten in
Wurstwaren, sowie la Kalb-, Rind- und Schweinefleisch

Bieri-Möbel
 seit 1912 *gediegen, preiswert*
 Fabrik in **RUBIGEN** 1/2 Bern • Tel. 7.15.83

Bei der Aufstellung Ihres

FEST-MENUS

ob einfach oder raffiniert, stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung. Trotz grosser Importschwierigkeiten ist unser Lager für jeden Geschmack bestens assortiert.

Wir empfehlen besonders:

Feine Hors d'œuvre Artikel
Unsere eigenen Spezialitäten:
 Mayonnaise, Sellerie- und russischer Salat
Feinstes Tafelgeflügel
1a. frische Meer- und Süswasserfische
lebende Hummer, Caviar, Gänseleber
Wildbret auf Wunsch gebeizt und gespickt
Feine Konserven aller Art
Dessert-Käse, Diana-Kaffee
Dessert-Weine und Liqueurs,

Frühzeitige Bestellung erwünscht.

Gaffner, Ludwig & Co. Bern

Marktgasse 61, Telefon 2 15 91



Etwas
Gutes zum Essen
erfreut immer!
 Schenken Sie die feine
Fest-Gothaer
 Fr. 2.50 bis 4.-
 100% Schweizerware

SCHÖNHEITS-INSTITUT



Gesichtspflege, Körperpflege, Pedicure
 von dipl. Spezialistinnen

Zeitglockenlaube 6, Bern, Telefon 2 40 72

Kilowäsche
 sauber, gut und billig von
 Wäscherei - Glätterei

Schmid
 Liebefeld - Tel. 4 57 22



Wäscherei
 Rindlisbacher
 Sodweg 3a
 empfiehlt sich bestens.
 Kilowäsche 60 Rp. Tel. 35403

Handschuhe

Leder- und Wollfäustel für Skifahrer, pelzgefütterte Lederhandschuhe f. Autofahrer, Neuheiten m. Seiden u. Wollfutter f. Damen u. warme Strickhandschuhe für Kinderhände sind willkommen

Weihnachtsgeschenke



Hossmann & Rupf

Waisenhausplatz 1-3

Verein zur Unterstützung durch Arbeit

Brockenhaus und Buch-Antiquariat
 holt alles ab. Tel. 2 98 30